© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at


# 40. W. Jännicke: Gekeimte Samen in Früchten von Impatiens longicornis Wall.

Eingegangen am 8. September 1889.

Zu Anfang September d. J. sammelte ich im botanischen Garten zu Frankfurt a. M. Samen von *Impatiens longicornis* Wall, indem ich die herabhängenden Früchte durch leisen Druck in der untergehaltenen Hand aufspringen liess. In einer Frucht fand ich dabei nicht nur eine Anzahl ausgebildeter Samen, sondern auch zwei junge Keimpflänzchen.

Das kleine Pflänzchen hatte eine Höhe von 8 *mm* (ohne Rücksicht auf die Krümmung); die Kotyledonen waren noch von der Samenschale bedeckt; das Würzelchen bestand aus der Hauptwurzel nebst den 4 in der Anlage vorhandenen Fasern.[1])

Das grössere Pflänzchen hat eine Höhe von 1,5 *cm*; die Samenschale war abgeworfen und die Kotyledonen etwas entfaltet; das Würzelchen hatte ausser den 4 in der Anlage vorhandenen, noch mehrere Fasern getrieben, deren längste fast 1 *cm* mass.

Bei beiden Pflänzchen fingen die Kotyledonen und das hypokotyle Glied an zu ergrünen.

So viel ich auch suchte, konnte ich an dem über und über mit Früchten bedeckten, kräftigen Stock die merkwürdige Erscheinung nicht zum zweiten Mal beobachten.

1) Vergl. Heinricher, zur Biologie der Gattung *Impatiens*. Flora 1888. Diese Bildung, welche Heinricher bei 6 Arten fand, wird danach auch für die vorliegende. von Heinricher nicht angegebene Art bestätigt.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Jännicke Wilhelm

Artikel/Article: Gekeimte Samen in Früchten von Impatiens longicornis Wall. 318